



Die Mitglieder der Elterninitiative (hintere Reihe von links) Antje Schulz, Silvia Richter, Jens Grunst, Mirela Lenser sowie (vordere Reihe von links) Christina Bogner, Dorit Grüttner-Bruns, Andrea Königsberger machen sich für eine Oberstufe an der IGS stark (Foto rechts). Auf dem Bild fehlen Annette Horstmann-Liedtke und Marc Becker.

oh, A

IGS Lengede: Elterninitiative fordert rasche Einrichtung von Oberstufe

Erziehungsberechtigte machen Druck auf den Landkreis / Unterstützung von Bürgermeister und Schulleiter

Lengede. Die Elterninitiative der IGS Lengede macht in Sachen Beantragung der Oberstufe für die Schule Druck auf den Landkreis Peine. „Die Schüler und Eltern der IGS Lengede gehen davon aus, dass der Landkreis zeitnah den Antrag zur Einrichtung der Oberstufe bei der Landesschulbehörde stellen wird“, heißt es in einem Papier der Elterninitiative.

Die Eltern beziehen ihre Forderung auf die Ergebnisse der

Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Peine. Die Experten Wolf Krämer-Mandau und Guido Scharnhorst-Engel hatten sich dabei unter anderem deutlich für die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der IGS in Lengede ausgesprochen (PAZ berichtete). Bereits zur Gründung der Gesamtschule im Jahre 2009 sei die Verwaltung vom Kreistag beauftragt worden, darauf hinzuwirken, dass dort auch das Abitur nach



Jan-Peter Braun

die jetzigen und auch für die künftigen Schüler sowie für die Eltern wichtig zu wissen, dass

13 Jahren abgelegt werden könne.

Aus den Einzugsgebieten der IGS (Lengede, Lahstedt, Ilse, Vechelde und Wendeburg) sei es für

der Landkreis diesen Antrag zeitnah vorbereiten werde, damit die Schüler des ersten Jahrganges ihr Abitur in Lengede ablegen können, heißt es in dem Papier weiter.

Unterstützung erfahren die Mitglieder der Elterninitiative durch Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas. „Die Oberstufe sollte jetzt endlich umgesetzt werden“, sagte der Verwaltungs-Chef gestern auf PAZ-Anfrage. Auch Jan-Peter

Braun, Schulleiter der IGS Lengede, hatte sich bereits kurz nach der Vorstellung des Gutachtens für eine schnelle Umsetzung eingesetzt. „Wir werden bereits zu Beginn des kommenden Jahres mit den konzeptionellen Planungen für die Oberstufe beginnen“, erläuterte der Schul-Direktor damals. Die Schulleitung der IGS Lengede rechnet dabei mit einer dreizügigen Oberstufe. Neubaumaßnahmen seien nicht erforderlich.

mu